



## Die drei Fledermäuse



Es war einmal eine Mutter, die hatte drei Söhne und eine Tochter. Ihre Tochter half gerne auf dem Hof, ihre drei Söhne aber faulenzten oft den ganzen Tag. Eines Abends wurde es der Mutter zu viel und sie verfluchte ihre drei Söhne und rief vor lauter Wut : „Mir wären drei Fledermäuse als Söhne lieber als solche Nichtsnutze, wie ihr es seid.“ Kaum hatte sie dies ausgesprochen, sah sie drei Fledermäuse durch den halbdunklen Abendhimmel davonschwirren. Nun tat es ihr doch leid um ihre faulen, aber liebenswerten Söhne und sie erzählte ihrer Tochter von ihrem Missgeschick. Das Mädchen versprach der Mutter, die drei Jungen zu suchen und zu erlösen. So machte sie sich auf den Weg. Als das Mädchen zwei Tage lang unterwegs war, begegnete ihr ein Zauberer mit einem großen Zaubertopf. Das Mädchen fragte den Zauberer: „Kannst du mir helfen, meine Brüder zu finden und sie vom Fluch zu befreien?“ Da sagte der Zauberer: „Ja! Aber nur, wenn du meine drei Aufgaben lösen kannst.“ Darauf sagte das Mädchen: „Ich würde alles für meine Brüder tun! Ich werde die Aufgaben lösen. Fangen sie an.“ Da sagte der Zauberer: „Die erste Aufgabe ist, dass du mir den goldenen Tannenzapfen aus der Spitze des größten und höchsten Baumes holst. Die zweite Aufgabe ist, dass du die Diamantperle auf der Spitze des Grand Canyons findest und einsteckst. Die letzte Aufgabe ist, dass du mir die Flügel einer toten Fledermaus bringst.“ Also machte sie sich wieder auf den Weg, um die erste Aufgabe zu finden. Nachdem sie drei Tage gegangen war, sah sie den größten Baum, aber den Tannenzapfen nicht. Sie kletterte aber dann doch hoch, um nachzuschauen ob er doch da war. Aber sie sah ihn nicht. Sie wollte gerade wieder runter, da sah sie einen kleinen Spalt, der Gold ausstrahlte. Sie sah das, riss den Spalt auf und holte den goldenen Tannenzapfen heraus. Sie machte sich dann direkt auf den Weg zur zweiten Aufgabe. Nach weiteren drei Tagen kam sie am Grand Canyon an. Sie musste 13 Stunden gehen, bis sie ganz oben auf der Spitze angelangt war. Als sie dort ankam, sah sie nur einen Stein mit vielen Löchern. Eins von den Löchern war so tief, dass sie die Diamantperle sah. Dann nahm sie den Stein und zerbrach die Steinschicht, bis sie die Diamantperle hatte. Als sie schon sehr erschöpft war, ruhte sich ein paar Minuten aus und machte sich auf den Weg in den Wald. Als sie ankam, war die Nacht schon angebrochen. Als sie tiefer in den Wald ging, fand sie ein Schwert. Sie nahm es



mit und ein paar Minuten später sah sie eine einzelne Fledermaus , die kopfüber an einem Ast hing. Unter ihr lagen dunkle Fledermaus Flügel . Als sie alle Aufgaben fertig hatte, ging sie den ganzen Weg zurück und gab dem Zauberer die Sachen. Dann nahm der Zauberer diese Gegenstände, warf sie in seinen Zaubertopf und sagte: „Kakadu die Brüder kommen heil im Nu!“ Kaum hat er dies ausgesprochen, verwandelten sich die drei Fledermäuse wieder in Jungs. Als das geschah, umarmte das Mädchen ihre drei Brüder und brachte sie wieder nach Hause. Die Mutter versprach ihren Söhnen , sie nie wieder zu verfluchen. Da waren die Söhne erleichtert und sehr glücklich. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

